

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bentotest für Rotwein

Version 5

Stand: 11.02.2021

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer: 435041  
Artikelbezeichnung: Bentotest für Rotwein  
REACH  
Registrierungsnummer: Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern s. Abschnitt 3

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung: Chemische Analytik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Angaben zum Lieferanten: Firma  
Richard Wagner GmbH + Co. KG, Albiger Str. 17, 55232 Alzey  
Auskunftgebender Bereich: Geschäftsleitung  
E-Mail: [info@wagner-alzey.de](mailto:info@wagner-alzey.de)

### 1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 6731/9662-0 (Mo-Fr 7.30-12.30 und 13.00-17.00 Uhr)

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: Gefahr

### Gefahrenhinweise

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sicherheitshinweise

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P311: Bei Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bentotest für Rotwein

Version 5

Stand: 11.02.2021

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

Produkt ist ein Gemisch

### 3.2 Gemisch

Chemische Charakterisierung: wässrige Lösung

#### Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung(EG) Nr. 1272/2008)

Wolframatophosphorsäure-Hydrat ( $\geq 5\%$  -  $< 10\%$ )

CAS-Nr.: 12501-23-4

REACH: \*)

Einstufung: Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314

\*) Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung(EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen ist, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

## Abschnitt 4: Erste Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wasser trinken (max. 2 Trinkgläser), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung und Ätzwirkung

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Es sind keine Löschmitteleinschränkungen bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar.

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Hautkontakt vermeiden.

**Weitere Information:** Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bentotest für Rotwein

Version 5

Stand: 11.02.2021

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen. Vorgehen nach Notfallplan. Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.

Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material, z.B. Chemizorb®H<sup>+</sup>(Merck), aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Information zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagern nur im Originalbehälter bei +15°C bis +25°C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es sind nur die in Abschnitt 1.2 genannten Anwendungen vorgesehen.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augen/Gesichtsschutz: dicht schließende Schutzbrille

Handschutz: z.B. Handschuhe aus Nitrilkautschuk mit einer Dicke von 0,11mm

Sonstige Schutzmaßnahmen: Säurefeste Schutzkleidung

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Aerosolen/Dämpfen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bentotest für Rotwein

Version 5

Stand: 11.02.2021

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	stark sauer
Löslichkeit in Wasser:	löslich
Explosive Eigenschaften:	nicht als explosiv eingestuft

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Angaben vorhanden

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle, Metalllegierungen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Ätz-/Reizwirkung auf Haut und Augen

Gemisch verursacht schwere Verätzungen der Haut.

Gemisch verursacht schwere Augenschäden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition:

Das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.

### 11.2 Weitere Information

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produktes liegen und nicht vor.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Wolframatophosphorsäure: EC50: >100mg/l (Daphnia) (48h) MSDS

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bentotest für Rotwein

Version 5

Stand: 11.02.2021

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

## 12.3 Bioakkumulationspotential

Nicht anwendbar

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

## 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.  
Eindringen in Gewässer und Grundwasser verhindern.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallprodukte und Produktreste sind unter Beachtung der örtlichen Abfallvorschriften zu entsorgen.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1 UN-Nummer

UN 3264

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff,  
N.A.G. (Wolframatophosphorsäure)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

8

#### 14.4 Verpackungsgruppe

II

#### 14.5 Umweltgefahren

-

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ja

Tunnelbeschränkungscode

E

### Binnenschifftransport (ADN)

Nicht relevant

### Lufttransport (IATA)

#### 14.1 UN-Nummer

UN 3264

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.  
(TUNGSTOPHOSPHORIC ACID)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

8

#### 14.4 Verpackungsgruppe

II

#### 14.5 Umweltgefahren

-

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nein

### Seeschifftransport(IMDG)

#### 14.1 UN-Nummer

UN 3264

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.  
(TUNGSTOPHOSPHORIC ACID)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bentotest für Rotwein

Version 5

Stand: 11.02.2021

<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	-
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	ja
EmS	F-A S-B

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht relevant

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Beschäftigungsbeschränkungen</b>	Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.
<b>Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)</b>	Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr. 1907/2006, Aart. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1\%$ (w/w)
<b>Lagerklasse</b>	8B
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 2 wassergefährdend
<b>Merkblatt BG-Chemie</b>	M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsprüfung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3:

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sonstige Angaben:

Diese Fassung ersetzt das Datenblatt vom 24.07.2019 aufgrund allgemeiner Aktualisierung.

Die hier aufgeführten Informationen beruhen auf dem aktuellen Stand unseres Wissens und sind z. T. Fremddatenblättern entnommen. Sie geben angemessene Sicherheitshinweise für das Produkt. Sie stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften dieses Produktes dar.